



## **Die Jugend Nepals: "Wir wollen gehört werden".**

**Das erste Forum der Jugend Nepals "Beitrag der Jugend für einen nachhaltigen Frieden" fand vom 6. bis 8. Februar in Kathmandu statt. Als Organisatoren traten die National Youth Federation Nepal (NYFN) in Zusammenarbeit mit der internationalen Bewegung Youth Time, dem nepalesischen Jugend- und Sportministerium und dem nepalesischen Ministerium für Frieden und Aussöhnung auf.**

Kathmandu, 10 Februar – 200 Teilnehmer aus 70 der 75 Regionen in Nepal arbeiteten drei Tage lang an einem Aktionsplan zur Förderung der Jugend Nepals, um sich Gehör zu verschaffen und sich den Idealen der Demokratie anzunähern. Das Forum gilt als eine der größten gesellschaftlichen Initiativen, in einem Land, das jahrzehntelang unter ständigen Revolutionen und Bürgerkriegen gelitten hat. Auch wegen der historischen Turbulenzen und Instabilität in dem Land rief das Nepal Youth Forum ein enormes Interesse hervor, wie J.Kinash, Vorsitzender der Internationalen Bewegung Youth Time, anführte. "Die Teilnehmer sind leidenschaftlich und enthusiastisch. Sie sind Wegbereiter des Wandels. "

Der Enthusiasmus war vor allem bei der Peace-Rallye am ersten Tag des Forums zu spüren. Die Teilnehmer gingen auf die Straßen Nepals, um für ihre Rechte zu demonstrieren. Zuvor hatten Aktivisten mehr als 500 Unterschriften zur Herabsetzung des Stimmrechalters auf 16 Jahre gesammelt.

Die Themen in den Workshops reichten von nachhaltigen Frieden über Klimawandel bis zu Wirtschaft und der Rolle der Medien. Die Teilnehmer schlugen Lösungen vor, um der Zwangsrekrutierung für die Armee, der Frauenverachtung, den Misshandlungen, dem geringen Bewusstsein für soziale Verantwortung und dem begrenzten Zugang zu Informationen entgegenzuwirken. Der Aktionsplan soll politischen Parteien, der Regierung und Interessengruppen vorgelegt werden. "Wir wollen gehört werden. In einem Land mit 38,8% Einwohnern, die als Jugendliche eingestuft werden, müssen wir mehr Einfluss haben", sagte NYFN-Sekretär Nikunja Bhandari.

Nepals Friedens- und Aussöhnungsminister und UN-Koordinator Robert Piper wohnten der Schlussveranstaltung bei und zeigten sich überzeugt, dass der Diskussionsprozess nicht nur global verlaufen wird.

NYFN-Vorsitzender Kabindra Burlakoti sagte, dass die Idee, Jugendliche aus allen Teilen des Landes bei einem Treffen zusammenzubringen, vor langer Zeit entstanden war. Die beim Rhodos Youth Forum gesammelten Erfahrungen gaben der Idee eine Bedeutung, indem ein Überblick über wissenschaftliche Ansätze geschaffen wurde. Später in diesem Jahr werden die beim Rhodos Youth Forum 2010 mit einem Förderpreis ausgezeichneten Rakesh Biswas und Erasmus Mwene ihre entsprechenden Projekte in Indien und Zambien starten.

## **Über Youth Time**

Die Internationale Bewegung Youth Time (YT) ist eine nichtkommerzielle, nichtstaatliche, unpolitische, unabhängige Organisation, die von den Jugendvertretern aus verschiedenen

Ländern gegründet wurde, um gemeinsam nach Szenarien für ein harmonisches Zusammenleben zu suchen.

**High resolution photos available at: <http://www.sendspace.com/file/4tdbxa>  
Press release also available in English and French.**

**Medienkontakte:**

Yulia Gottstein, [yulia.gottstein@gmail.com](mailto:yulia.gottstein@gmail.com)

Ekaterina Parshina, [parshina@m-p.ru](mailto:parshina@m-p.ru), +7 (495) 956 39 72

Olga Moiseeva, [moiseeva@m-p.ru](mailto:moiseeva@m-p.ru), +7 (916) 110 93 92

**Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <http://youth-time.org/>**

**Facebook: <http://www.facebook.com/youth.time.international.movement>**